



Was erreichen Sie mit der Basis-Therapie der Schulmedizin?

Nichts! Zuerst bekommen leidende Frauen Schmerzmittel, die jedoch nicht helfen können.

Die Schulmedizin ist komplett überfragt und verschreibt nur die Pille oder will operieren. **Mit der karzinogenen Pille (laut WHO) fördern Sie alle Frauenleiden massiv, auch Krebserkrankungen.**

Enthält die Pille die Hormone Östrogen und Gestagen („Kombinationspräparat“) sind folgende Nebenwirkungen möglich:

Blutungsstörungen, Blähbauch, Übelkeit, Gewichtszunahme, psychische

Beeinträchtigungen wie depressive Verstimmungen, Brustspannen, Kopfschmerzen, trockene Scheide, geringere Lust auf Sex, Krebs. Neue Studien weisen auf ein höheres Risiko, dass sich die Wunsch-Kinder, wenn sie älter werden in eine ungewollte Richtung entwickeln.

Enthält die Pille nur Gestagen sind folgende Nebenwirkungen möglich:

Blutungsstörungen, Zysten an den Eierstöcken, Akne, Gewichtsveränderungen, Kopfschmerzen, Brustspannen, Blähbauch, geringere Lust auf Sex Vermännlichung wie Gesichtsbehaarung oder tiefere Stimme.

Zu den ernsthaften Nebenwirkungen:

Thrombosen (Verschluss der Blutgefässe), Herzinfarkt, plötzliche Durchblutungsstörungen (Apoplexie) mit beispielsweise Schlaganfall als Folge, Gebärmutterhals- oder Brustkrebs, Abnahme der Knochendichte.

Die Pille kann auch nach dem Absetzen einen Kinderwunsch verhindern. Hormone fördern Gewebswachstum. Fast alle Frauen, die an Endometriose, Adenomyose, Zysten, Krebs u.v.a. Erkrankungen leiden, haben die Pille genommen. So unsere langjährige Erfahrung mit unseren Klientinnen.

Endometriose, Adenomyose und Krebs können Sie operieren lassen. Doch der Wachstum beginnt umgehend wieder, noch aggressiver und unkontrollierter als vorher. Das heisst, Sie leiden nach wenigen Wochen wieder und Sie haben mit der Pille und der OP nichts erreicht, ausser, dass eventuell noch Narbenschmerzen hinzukommen.

Operative Eingriffe

Es kann sein, dass Verwachsungen, falls sie entstanden sind, operativ behandelt werden müssen. Gebärmuttererschleimhautinseln, auch ausserhalb der Gebärmutter, müssen **nicht** immer operativ entfernt werden. Nur wenn Gewebs-**Verwachsungen**, die z.B. im Darm auch noch vorkommen. **Damit sich nicht neue Verwachsungen bilden, resp. die Endometriose abklingt, sollten Sie nach dem Eingriff sofort(!) korrekt handeln.**

Fazit: Sie können Ihren nach Hilfe schreienden, leidenden Körper, der immer heilen und gesund sein möchte, **nicht mit Medikamenten, Hormonen und Operationen heilen.** Das ist unmöglich und ein medizinischer Wahnsinn. Viele trösten sich mit den Worten des Arztes, der ihnen eine Remission verspricht. Eine Remission ist nur eine kleine Pause für eine kurze Zeit. Danach kommt die Krankheit zurück, noch brutaler also vorher. Ihr Körper teilt Ihnen klar mit, dass Sie mit ihm nicht gut umgehen. Ändern Sie das und er kann selber korrigieren und heilen. Die Hilfe dazu finden Sie bei uns. **Ihr Mut wird sich auszahlen.**

[Mit unseren Living Nature® Schmerzfrei- und Gesundheitsprogrammen helfen wir Ihnen kompetent.](#)

[Unsere Frauen-Seite...](#)